
Pre-Conference-Workshop im Rahmen der 70. Jahrestagung
des Verbandes der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V.
am Fachbereich Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin

Neuere Entwicklungen in der Partial Least Squares (PLS)-Pfadmodellierung

Referenten: Dr. Jörg Henseler (Dipl.-Wirtsch.-Ing.) und Dr. Christian M. Ringle

14. Mai 2008

Organisator/inn/en: Prof. Dr. Martin Eisend und Prof. Dr. Christina Sichtmann

In den sozialwissenschaftlichen Disziplinen ist die empirische Überprüfung theoretisch entwickelter Kausalmodelle von zentraler Bedeutung. Neben dem etablierten Kovarianzstrukturanalyse (KSA)-Verfahren stellt die Methode der Partial Least Squares (PLS)-Pfadmodellierung eine alternative multivariate Analyseverfahren für die Schätzung von Kausalmodellen dar, die zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Anstatt auf die Erklärung der Kovarianzen in einem Modell (Test von Theorien mittels KSA) zielt PLS darauf ab, die Varianz in den abhängigen latenten Variablen so weit wie möglich zu erklären bzw. zu prognostizieren. Besondere Vorteile für die Messung von Kausalmodellen ergeben sich aus dem flexiblen Einsatz der (nicht-parametrischen) PLS-Methode, die relativ wenigen Einschränkungen aufgrund bestimmter verteilungsannahmebasierter Prämissen unterliegt. Beispielsweise sind für eine robuste Modellschätzung relativ wenige Beobachtungen erforderlich oder es lassen sich sowohl selektiv als auch formativ operationalisierte Messmodelle für die latenten Variablen verwenden.

Die Ziele der Veranstaltung und gleichsam die wesentlichen Inhalte umfassen (1) die Vorstellung neuerer methodischer Entwicklungen auf dem Gebiet der PLS-Pfadmodellierung und (2) deren Nutzung für betriebswirtschaftliche Analysen und Publikationen. Praktische Beispiele und die Vorstellung der Softwareapplikation SmartPLS 2.0 sind integraler Bestandteil der Veranstaltung.

Zielgruppe des Workshops sind Fortgeschrittene, die bereits über erste Erfahrungen mit der PLS-Methode verfügen und damit komplexere Forschungsfragen beantworten möchten. Idealerweise haben Teilnehmer bereits Grundkenntnisse im Umgang mit der Software SmartPLS. Die Workshop-Teilnehmer sind aufgefordert, eigene Fragestellungen in den Workshop einzubringen, die dann gemeinsam diskutiert werden.

Die Teilnehmer/innen/zahl ist auf 24 beschränkt. Die Plätze werden in der Reihenfolge des Eintreffens von Anmeldungen vergeben. Der Workshop wird in deutscher Sprache stattfinden.

Kurzbiographien

Dr. Jörg Henseler

Radboud University Nijmegen,

Nijmegen School of Management, Institute of Management Research,

Thomas van Aquinostraat 1, 6525 GD Nijmegen, The Netherlands, j.henseler@fm.ru.nl

Dr. Jörg Henseler (Dipl.-Wirtsch.-Ing.) ist Universitätsdozent (tenured) am Institute of Management Research, Nijmegen School of Management, Radboud University Nijmegen, Niederlande und Visiting Assistant Professor am Instituto Superior de Estatística e Gestão de Informação, Universidade Nova de Lisboa, Portugal. Er promovierte 2005 am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Technischen Universität Kaiserslautern bei Prof. Dr. Friedhelm W. Bliemel über das Wechselverhalten von Konsumenten im deutschen Strommarkt. Seine Forschungsinteressen sind Strukturgleichungsmodellierung, insbesondere PLS-Pfadmodellierung, Markenmanagement sowie Kundenbeziehungsmarketing. Dr. Jörg Henseler ist Mitherausgeber des Handbuch PLS Pfadmodellierung (Schäffer-Poeschel, 2005) und des Handbook of Partial Least Squares (Springer, 2008) sowie Mitglied des Herausgeberberrats des International Journal of Sports Marketing and Sponsorship.



Dr. Christian M. Ringle

Universität Hamburg, Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Department für Betriebswirtschaftslehre

Von-Melle-Park 5, 20146 Hamburg, cringle@econ.uni-hamburg.de

Christian M. Ringle ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter in einem post doc-Arbeitsverhältnis am Institut für Industrielles Management der Universität Hamburg. Das Studium der Wirtschaftswissenschaften hat er an der Universität Hamburg und der University of Kansas erfolgreich abgeschlossen (2000), wurde am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Universität Hamburg promoviert (2004) und arbeitete als Gastwissenschaftler an der Osaka City University (2004) und der University of Technology Sydney (2006). Seine Forschungsinteressen umfassen die Gebiete quantitative Methoden, strategisches und industrielles Management, Marketing sowie Kooperation in Unternehmensnetzwerken und internationalen Unternehmensverbänden. Ferner konnte er umfassende Erfahrungen mit nationalen und internationalen Beratungsprojekten gewinnen. Seit 2004 leitet er das Entwicklungsteam der SmartPLS Softwareapplikation, das an methodischen Erweiterungen des Verfahrens der PLS-Pfadmodellierung arbeitet, in die Software implementiert und damit für die empirische betriebswirtschaftliche Forschung nutzbar macht.